präventi n
im erzbistum köln

Erzbistum Köln | Generalvikariat
Hauptabteilung Seelsorge
Stabsstelle Prävention

Katja Birkner

Petra Tschunitsch

Nina Mahnert

Katja Birkner
Präventionsbeauftragte
Leiterin der Stabsstelle
Telefon **0221 1642 1802**
Mobil 01520 1642078
Katja.Birkner@erzbistum-koeln.de

Petra Tschunitsch
Stellvertretende Präventionsbeauftragte
Telefon **0221 1642 1805**
Mobil 01520 1642124
Petra.Tschunitsch@erzbistum-koeln.de

Jesaja Schinz
Sekretariat
Sachbearbeiter
Veranstaltungsorganisation
Telefon **0221 1642 1500**
Jesaja.Schinz@erzbistum-koeln.de

Nina Mahner
Sachbearbeiterin
EFZ-Büro
Telefon **0221 1642 1230**
Nina.Mahner@erzbistum-koeln.de

www.praevention-erzbistum-koeln.de
www.erzbistum-koeln.de

Erzbistum Köln

Weihnachtlicher Segen
Sei gesegnet
mit der Kraft des Friedens
die alles verändern mag
Sei gehalten
von der Stärke der Hoffnung
die durch Mauern dringt
Sei getragen
mit dem Willen des Werdens
der ein Ja zur Welt bringt
Sei gesegnet
du bist geliebt

© Cornelia Elke Schray

Newsletter 12/2023

„Schutz ist eine Chance und keine Last, die wir tragen müssen.“ (H. Sihler)

Mit diesem Newsletter informieren wir über aktuelle Themen, Aufgaben und Entwicklungen der Prävention im Erzbistum Köln und in Nordrhein-Westfalen.

Seit Juni 2023 ist in der Organisation des Erzbistums die Stabsstelle Prävention im Ressort des Generalvikars direkt dem Generalvikar zugeordnet.

Als **integraler Bestandteil** allen kirchlichen Handelns, in der Pastoral und der Seelsorge, begleiten wir fachlich alle kirchlichen Träger im Erzbistum in der Umsetzung der erforderlichen Schutzmaßnahmen entsprechend der Präventionsordnung gegen sexualisierte Gewalt und der gesetzlichen Vorgaben des Kinderschutzes sowie der schutz- und hilfebedürftigen Erwachsenen.

Wir setzen uns für eine Kultur der Achtsamkeit ein, die umfassenden Schutz ermöglicht und fähige Beschützerinnen und Beschützer installiert, damit Prävention immer wieder kritisch reflektiert wird und sich weiterentwickeln kann.

Wir bedanken uns für die Unterstützung der Prävention in diesem Jahr und die vielfältigen Kooperationen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit im neuen Jahr 2024.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Gottes Segen.

Die Stabsstelle Prävention
Katja Birkner, Petra Tschunitsch, Nina Mahner, Jesaja Schinz

Aktuelles aus der Stabsstelle

In eigener Sache

Wir freuen uns sehr, dass wir im Team der Stabsstelle als neuen Kollegen **Jesaja Schinz** seit dem 01.07.2023 im Sekretariat und für den Bereich des Veranstaltungsmanagements begrüßen dürfen.

Ihre Stabsstelle Prävention

Nutzen Sie auch alle Informationen, Materialen und weitere Hilfen für die Umsetzung der Schutzmaßnahmen auf unserer Homepage.

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich gerne immer an das Team der Stabsstelle:
Katja Birkner – Präventionsbeauftragte und Leiterin der Stabsstelle
Petra Tschunitsch – Stellvertretende Präventionsbeauftragte
Nina Mahner – Sachbearbeitung EFZ
Jesaja Schinz – Sekretariat und Sachbearbeitung

präventi n
im erzbistum köln

Newsletter 12/2023

Erzbistum Köln | Generalvikariat
Hauptabteilung Seelsorge
Stabsstelle Prävention

Katja Birkner
Präventionsbeauftragte
Leiterin der Stabsstelle
Telefon **0221 1642 1802**
Mobil 01520 1642078
Katja.Birkner@erzbistum-koeln.de

Petra Tschunitsch
Stellvertretende Präventionsbeauftragte
Telefon **0221 1642 1805**
Mobil 01520 1642124
Petra.Tschunitsch@erzbistum-koeln.de

Jesaja Schinz
Sekretariat
Sachbearbeiter
Veranstaltungsorganisation
Telefon **0221 1642 1500**
Jesaja.Schinz@erzbistum-koeln.de

Nina Mahner
Sachbearbeiterin
EFZ-Büro
Telefon **0221 1642 1230**
Nina.Mahner@erzbistum-koeln.de

www.praevention-erzbistum-koeln.de
www.erzbistum-koeln.de

Erzbistum Köln

Hilfe für Betroffene

Unabhängige Ansprechpersonen
im Erzbistum Köln:
Hilfe für Betroffene von sexuellem
Missbrauch | Erzbistum Köln

Aktuelles aus der Stabsstelle

Prävention – Katholische Kirche

Präventionsordnung 2022

Wesentliche Neuerungen der Präventionsordnung 2022 sind auf NRW Ebene gesammelt und als FAQs in einer Zusammenfassung abgebildet worden.

Institutionelles Schutzkonzept

Die Grundlage der Prävention ist ein lebbares Schutzkonzept. Alle Rechtsträger im Erzbistum Köln, die bisher kein ISK in der Stabsstelle (zur fachlichen Prüfung) eingereicht haben, sind dazu umgehend aufgefordert. Für die Beratung und fachlichen Begleitung der Schutzkonzeptarbeit steht die Stabsstelle gerne zur Verfügung.

Schnittstelle zur Intervention - Hilfe für Betroffene

Unabhängige Ansprechpersonen im Erzbistum Köln: Hilfe für Betroffene von sexuellem Missbrauch im Erzbistum Köln

Überarbeitung der Handreichung Kinder- und Jugendschutz ist fertig.

Die Handreichung Kinder- und Jugendschutz wurde neu designed und inhaltlich an einigen Stellen überarbeitet.

Sie kann für den Schulungsbedarf in der Stabsstelle bestellt werden.

Oder als Download: Handreichung auf unserer Homepage.

Präventionsfachkräfte

Handbuch der Präventionsfachkräfte – Die Präventionsbeauftragten in NRW haben für die Präventionsfachkräfte zur Orientierung eine Arbeitshilfe für die Koordination der Prävention beim kirchlichen Träger erarbeitet.

Bitte beachten:

Von einigen Rechtsträgern fehlt die Benennung von Präventionsfachkräften als festgelegte Trägeraufgabe der Prävention. Diese Daten müssen umgehend an uns übermittelt werden.

Zudem müssen die Präventionsfachkräfte alle 5 Jahre seitens der Leitung des Trägers wieder benannt werden. **Alle dafür entsprechenden Vorlagen erhalten Sie in unserer Stabsstelle oder als Download auf unsere Homepage.**

Die Stabsstelle steht für Fragen rund um das Thema Präventionsfachkraft als pflichtige Aufgabe in der Präventionsordnung beratend zur Verfügung.

präventi n
im erzbistum köln

Newsletter 12/2023

Erzbistum Köln | Generalvikariat
Hauptabteilung Seelsorge
Stabsstelle Prävention

Katja Birkner
Präventionsbeauftragte
Leiterin der Stabsstelle
Telefon **0221 1642 1802**
Mobil 01520 1642078
Katja.Birkner@erzbistum-koeln.de

Petra Tschunitsch
Stellvertretende Präventionsbeauftragte
Telefon **0221 1642 1805**
Mobil 01520 1642124
Petra.Tschunitsch@erzbistum-koeln.de

Jesaja Schinz
Sekretariat
Sachbearbeiter
Veranstaltungsorganisation
Telefon **0221 1642 1500**
Jesaja.Schinz@erzbistum-koeln.de

Nina Mahner
Sachbearbeiterin
EFZ-Büro
Telefon **0221 1642 1230**
Nina.Mahner@erzbistum-koeln.de

www.praevention-erzbistum-koeln.de
www.erzbistum-koeln.de

Erzbistum Köln

Aktuelles aus der Stabsstelle

Wirksamkeitsforschung Prävention

Projekt: PräNRW

ISA Institut für soziale Arbeit e.V.

Kann Prävention wirken?

Forschung zur systematischen Prävention sexualisierter Gewalt an Kindern, Jugendlichen sowie schutz- und hilfebedürftigen Erwachsenen in der katholischen Kirche in Nordrhein-Westfalen (PräNRW)

Worum geht es?

Seit dem Jahr 2010 engagieren sich viele haupt- und ehrenamtliche Menschen in den fünf katholischen (Erz-)Bistümern in Nordrhein-Westfalen in der Prävention sexualisierter Gewalt gegen Kinder, Jugendliche sowie schutz- und hilfebedürftige Erwachsene. Ausgangspunkt für die vielfältigen Anstrengungen war das erschütternde Bekanntwerden zahlreicher Taten Sexualisierter Gewalt. Die Aufarbeitung hält an. Die (Erz-) Bistümer haben ein Forschungsprojekt beauftragt, um untersuchen zu lassen, ob und ggf. wie die Prävention wirken kann.

Das Forschungsteam besteht aus dem Institut für soziale Arbeit e.V. (ISA) in Münster, und dem SOCLES International Centre for Socio-Legal Studies gGmbH, Heidelberg/Berlin. Es erfasst die bisherigen Aktivitäten und Konzepte der Präventionsarbeit und untersucht strukturelle und kulturelle Veränderungen insbesondere im Hinblick auf die

1. Kultur der Grenzachtung für alle (Bewusstsein entwickeln, Aufmerksamkeit erhöhen und Schutzfaktoren stärken)
2. Intervention im konkreten Fall (Grenzverletzungen und Übergriffe frühzeitig erkennen, klären und beenden)

Wirksamkeit der Präventionsmaßnahmen

Die fünf (Erz-) Bistümer des Landes Nordrhein-Westfalens haben ein Forschungsinstitut beauftragt, die Wirksamkeit der „Präventionsmaßnahmen“ untersuchen zu lassen. Bestandteil und somit in den Blick genommen werden Kitas, Schulen, gemeindliche Kinder- und Jugendarbeit und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung.

Das Institut für soziale Arbeit e.V. (ISA) in Münster und dem SOCLES haben den Zuschlag erhalten.

Das International Centre for Socio-Legal Studies gGmbH, Heidelberg/Berlin erfasst die bisher umgesetzten Präventionsmaßnahmen, Konzepte der Präventionsarbeit.

Des Weiteren werden strukturelle und kulturelle Veränderungen, insbesondere im Hinblick auf die

- Kultur der Grenzachtung für alle (Bewusstsein entwickeln, Aufmerksamkeit erhöhen und Schutzfaktoren stärken)
- Umgang mit konkreten Hinweisen (Grenzverletzungen und Übergriffe frühzeitig erkennen, klären und beenden) untersucht.

Alle fünf (Erz-) Bistümer werden zur Mitwirkung aufgefordert. In einer ersten Etappe wurden statistische Daten zu den Schutzmaßnahmen erfasst. Um die Präventionsaktivitäten der katholischen Pfarreien umfassend abzubilden, sollen auch die Perspektiven von Hauptamtlichen, Ehrenamtlichen und Fach- und Leitungskräften in unterschiedlichen Angeboten der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in katholischen Kirchengemeinden im Erzbistum Köln in einem weiteren Schritt gehört werden. →

präventi n
im erzbistum köln

Erzbistum Köln | Generalvikariat
Hauptabteilung Seelsorge
Stabsstelle Prävention

Katja Birkner
Präventionsbeauftragte
Leiterin der Stabsstelle
Telefon **0221 1642 1802**
Mobil 01520 1642078
Katja.Birkner@erzbistum-koeln.de

Petra Tschunitsch
Stellvertretende Präventionsbeauftragte
Telefon **0221 1642 1805**
Mobil 01520 1642124
Petra.Tschunitsch@erzbistum-koeln.de

Jesaja Schinz
Sekretariat
Sachbearbeiter
Veranstaltungsorganisation
Telefon **0221 1642 1500**
Jesaja.Schinz@erzbistum-koeln.de

Nina Mahner
Sachbearbeiterin
EFZ-Büro
Telefon **0221 1642 1230**
Nina.Mahner@erzbistum-koeln.de

www.praevention-erzbistum-koeln.de
www.erzbistum-koeln.de

Erzbistum Köln

Newsletter 12/2023

Aktuelles aus der Stabsstelle

- **Wirksamkeit der Präventionsmaßnahmen (Fortsetzung)**

Dafür lädt die Forschungsgruppe zur Gruppendiskussion am Dienstag, 16. Januar 2024 von 17:30 bis 20:30 Uhr in Köln ein. Alle wichtigen Infos und die Anmeldung sind unter Prävention von (sexualisierter) Gewalt | Erzbistum Köln zu finden.

Die Stabsstelle Prävention ist dabei auf die Unterstützung und Hilfe der Träger und Fachkräfte angewiesen, um den Bestand bzw. Zahlen zu den einzelnen Schutzmaßnahmen als eine Grundlage der Forschung abzubilden. Deshalb wurden im August alle Träger per E-Mail angeschrieben, mit der Bitte, sich an der quantitativen Abfrage zu beteiligen.

Um Aussagen zur Wirksamkeit der Prävention und ihrer Schutzmaßnahmen treffen zu können, ist die Forschung auf diese Daten angewiesen.

Termine

Prävention – Qualifizierungen und Schulungen

- **Fortbildungen, Veranstaltungen**

Auch im kommenden Jahr werden Fortbildungen und Weiterbildungen zur Prävention und den damit verbundenen Aufgaben angeboten. Alle Veranstaltungen für 2024 sind auf dieser Homepage zu finden. **Besonders möchten wir auf folgende Veranstaltungen hinweisen:**

- **Hinweise zu Aufgaben der Multiplikator:innen**

Multiplikator:innen
Durch die Stabsstelle Prävention qualifizierte Personen, die im Auftrag des Erzbistums Köln die Präventions-Schulungen für ehrenamtlich Tätige gemäß Präventionsordnung in den Kirchengemeinden und bei den katholischen Jugendverbänden durchführen dürfen.

Multiplikator:innen sind berechtigt, Schulungen der Typen Basis und Basis plus durchzuführen.

Ausschließlich Vertiefungsschulungen mit dem Format Basis und BasisPlus dürfen von Multiplikator:innen abgehalten werden.

(vgl. Aufgabenbeschreibungen im Zusammenhang der Prävention von und der Intervention bei sexualisierter Gewalt, Stand Febr. 2023)

präventi n
im erzbistum köln

Erzbistum Köln | Generalvikariat
Hauptabteilung Seelsorge
Stabsstelle Prävention

Katja Birkner
Präventionsbeauftragte
Leiterin der Stabsstelle
Telefon **0221 1642 1802**
Mobil 01520 1642078
Katja.Birkner@erzbistum-koeln.de

Petra Tschunitsch
Stellvertretende Präventionsbeauftragte
Telefon **0221 1642 1805**
Mobil 01520 1642124
Petra.Tschunitsch@erzbistum-koeln.de

Jesaja Schinz
Sekretariat
Sachbearbeiter
Veranstaltungsorganisation
Telefon **0221 1642 1500**
Jesaja.Schinz@erzbistum-koeln.de

Nina Mahner
Sachbearbeiterin
EFZ-Büro
Telefon **0221 1642 1230**
Nina.Mahner@erzbistum-koeln.de

www.praevention-erzbistum-koeln.de
www.erzbistum-koeln.de

Erzbistum Köln

Newsletter 12/2023

Termine

Prävention – Qualifizierungen und Schulungen

Weiterqualifizierung für Multiplikator:innen zu Schulungsreferent: innen

Die Kirchengemeinden und kirchliche Träger haben weiterhin einen hohen Schulungsbedarf; zudem braucht es eine umfassende Umsetzung der Vertiefungsschulungen. Dafür sind eine Vielzahl von Schulungsreferent:innen notwendig.

Deshalb werden 2024 **für Multiplikator:innen** Weiterqualifizierungen zur Schulungsreferent:in angeboten. Diese zweitägige Schulung wird von der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz durchgeführt. Nach dem Abschlussgespräch in der Stabsstelle Prävention erhalten die Teilnehmenden die Qualifizierung zum/zur Schulungsreferent:in. Diese berechtigt für ehrenamtliche und hauptamtliche Basis, Basis-Plus, Vertiefungsschulungen und Intensiv-Schulungen (16 Std.) durchzuführen.

Bei Interesse ist die Ausschreibung auf unserer Homepage zu finden: Anmeldungen über Petra Tschunitsch.

Schulungen von Mandatsträgern

Die Präventionsordnung 2022 sieht vor, dass ehrenamtliche Mandatsträger in Form von Basisschulungen geschult werden müssen. Aktuell werden dazu Schulungsmodule seitens der Stabsstelle Prävention entwickelt, die ab 2024 durch Multiplikator/-innen vor Ort oder in zentralen Schulungsterminen in Köln geschult werden. **Weitere Informationen dazu werden Anfang 2024 veröffentlicht.**

Bei Rückfragen und Interesse steht die Stabsstelle zur Verfügung.

Sexuelle Bildung

Die LAG Katholische Kinder- und Jugendschutz bietet Fortbildungen zu Grundlagen und zu spezifischem Wissen zur sexuellen Bildung an. Die Basisschulungen werden als Vertiefungsschulungen anerkannt:
Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW e.V.: Sexuelle Bildung

präventi n
im erzbistum köln

Erzbistum Köln | Generalvikariat
Hauptabteilung Seelsorge
Stabsstelle Prävention

Katja Birkner
Präventionsbeauftragte
Leiterin der Stabsstelle
Telefon **0221 1642 1802**
Mobil 01520 1642078
Katja.Birkner@erzbistum-koeln.de

Petra Tschunitsch
Stellvertretende Präventionsbeauftragte
Telefon **0221 1642 1805**
Mobil 01520 1642124
Petra.Tschunitsch@erzbistum-koeln.de

Jesaja Schinz
Sekretariat
Sachbearbeiter
Veranstaltungsorganisation
Telefon **0221 1642 1500**
Jesaja.Schinz@erzbistum-koeln.de

Nina Mahner
Sachbearbeiterin
EFZ-Büro
Telefon **0221 1642 1230**
Nina.Mahner@erzbistum-koeln.de

www.praevention-erzbistum-koeln.de
www.erzbistum-koeln.de

Erzbistum Köln

Newsletter 12/2023

Aus der Praxis

Prävention – in der Gesellschaft

Kinderschutzparcour **der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz**

Der Parcours behandelt Fragen und Themen aus dem Alltag zum Kinderschutz vor allem spielerisch und ist damit für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren geeignet. Voraussetzung für die Ausleihe ist die Teilnahme an einer Infoveranstaltung, die den Aufbau und die Inhalte des Parcours erklärt. Diese Veranstaltung kann als Vertiefungsschulung anerkannt werden.

Der gesamte Parcours besteht aus:

- 5 stabilen Aufstellern, an denen Kinder interaktiv arbeiten können, die als Themengeber und als Einstieg in die Stationsarbeit dienen,
- einer Box, in der sich alle benötigten methodischen Materialien für die Stationen befinden,
- Heftchen mit den wichtigsten Informationen für die Kinder, die gleichzeitig als Stempel-Sammelheft dienen und
- ein Handbuch für die Moderator:innen. Die Infoveranstaltung als Voraussetzung der Parcoursarbeit.

Kampagne: **„Schieb den Gedanken nicht weg“**

Diese Kampagne ist im November 2022 gestartet. Ziel der Kampagne ist es, breitflächig die Botschaft sichtbar zu machen, dass sexuelle Gewalt auch in der eigenen unmittelbaren Umgebung stattfinden kann.

Nun liegen erste Ergebnisse der begleitenden Evaluation zur bundesweiten Kampagne „Schieb den Gedanken nicht weg“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie der unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs vor. Auf der Webseite der Kampagne wird unter anderem darüber informiert, was man über sexuelle Gewalt wissen sollte und es werden Handlungsmöglichkeiten Betroffener aufgezeigt. Zudem können die Produkte der Kampagne weiter genutzt werden, es können Broschüren, Flyer und weitere Informationsmaterialien bestellt werden, um auf das sensible Thema aufmerksam zu machen. Es besteht auch die Möglichkeit, einen Kampagnen-Newsletter zu abonnieren.

https://www.hilfe-portal-missbrauch.de/startseite
Hilfe Portal Missbrauch Newsletter

präventi n
im erzbistum köln

Erzbistum Köln | Generalvikariat
Hauptabteilung Seelsorge
Stabsstelle Prävention

Katja Birkner
Präventionsbeauftragte
Leiterin der Stabsstelle
Telefon **0221 1642 1802**
Mobil 01520 1642078
Katja.Birkner@erzbistum-koeln.de

Petra Tschunitsch
Stellvertretende Präventionsbeauftragte
Telefon **0221 1642 1805**
Mobil 01520 1642124
Petra.Tschunitsch@erzbistum-koeln.de

Jesaja Schinz
Sekretariat
Sachbearbeiter
Veranstaltungsorganisation
Telefon **0221 1642 1500**
Jesaja.Schinz@erzbistum-koeln.de

Nina Mahner
Sachbearbeiterin
EFZ-Büro
Telefon **0221 1642 1230**
Nina.Mahner@erzbistum-koeln.de

www.praevention-erzbistum-koeln.de
www.erzbistum-koeln.de

Erzbistum Köln

Newsletter 12/2023

Fakten und Zahlen

Kindeswohlgefährdungen – Neuer Höchststand

Nach einem leichten Rückgang im Corona-Jahr 2021 hat die Zahl der Kindeswohlgefährdungen in Deutschland einen neuen Höchststand erreicht: Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, haben die Jugendämter im Jahr 2022 bei fast 62.300 Kindern oder Jugendlichen eine Kindeswohlgefährdung durch Vernachlässigung, psychische, körperliche oder sexuelle Gewalt festgestellt. Das waren rund 2.300 Fälle oder 4 % mehr als im Jahr zuvor. In weiteren 68.900 Fällen lag 2022 nach Einschätzung der Behörden zwar keine Kindeswohlgefährdung, aber ein erzieherischer Hilfebedarf vor (+2 %). Geprüft hatten die Jugendämter im Vorfeld insgesamt 203 700 Hinweismeldungen, bei denen der Verdacht auf eine mögliche Gefährdung von Kindern oder Jugendlichen im Raum stand (+3 %).

Quelle: Meldung des Statistischen Bundesamts (Destatis), Wiesbaden, 02. September 2023

präventi n
im erzbistum köln

Erzbistum Köln | Generalvikariat
Hauptabteilung Seelsorge
Stabsstelle Prävention

Katja Birkner
Präventionsbeauftragte
Leiterin der Stabsstelle
Telefon **0221 1642 1802**
Mobil 01520 1642078
Katja.Birkner@erzbistum-koeln.de

Petra Tschunitsch
Stellvertretende Präventionsbeauftragte
Telefon **0221 1642 1805**
Mobil 01520 1642124
Petra.Tschunitsch@erzbistum-koeln.de

Jesaja Schinz
Sekretariat
Sachbearbeiter
Veranstaltungsorganisation
Telefon **0221 1642 1500**
Jesaja.Schinz@erzbistum-koeln.de

Nina Mahner
Sachbearbeiterin
EFZ-Büro
Telefon **0221 1642 1230**
Nina.Mahner@erzbistum-koeln.de

www.praevention-erzbistum-koeln.de
www.erzbistum-koeln.de

Erzbistum Köln

Newsletter 12/2023

Aus der Politik

Prävention – in der Politik in NRW

- **Im August war die Katholische Prävention zu Gast im Landtag zu Anhörungen zu Fragen der Aufarbeitung und Fragen der Gewalt im kirchlichen Raum.**

Seitens der Politik wurden Fragen zu Stand, Entwicklungen der Schutzmaßnahmen und aktuellen Herausforderungen gestellt.

Stellungnahme des Katholischen Büros:
MMST18-623.pdf (nrw.de)

Protokolle der Anhörung
Landtag NRW: Tagesordnungen und Protokolle (soweit öffentlich)

- **Referats „Kinderrechte, Kinderschutz, Prävention sexualisierter Gewalt“ im Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration**

Mit Wirkung zum 1. September 2023 wurden in der Abteilung 2 „Kinder, Jugend“ des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration alle Aufgaben und Zuständigkeiten im Bereich des Kinderschutzes sowie der Prävention sexualisierter Gewalt im neuen Referat 216 zusammengefasst, das die Bezeichnung „Kinderrechte, Kinderschutz und Prävention sexualisierter Gewalt“ trägt.

In die fachlichen Zuständigkeiten des Referates gehören u. a. die Themen Landeskinderschutzgesetz NRW sowie die Umsetzung des Handlungs- und Maßnahmenkonzepts der nordrhein-westfälischen Landesregierung im Bereich „Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“ – Prävention, Intervention, Hilfen.

präventi n
im erzbistum köln

Erzbistum Köln | Generalvikariat
Hauptabteilung Seelsorge
Stabsstelle Prävention

Katja Birkner
Präventionsbeauftragte
Leiterin der Stabsstelle
Telefon **0221 1642 1802**
Mobil 01520 1642078
Katja.Birkner@erzbistum-koeln.de

Petra Tschunitsch
Referentin
Telefon **0221 1642 1805**
Mobil 01520 1642124
Petra.Tschunitsch@erzbistum-koeln.de

Jesaja Schinz
Sekretariat
Sachbearbeiter
Veranstaltungsorganisation
Telefon **0221 1642 1500**
Jesaja.Schinz@erzbistum-koeln.de

Nina Mahner
Sachbearbeiterin
EFZ-Büro
Telefon **0221 1642 1230**
Nina.Mahner@erzbistum-koeln.de

www.praevention-erzbistum-koeln.de
www.erzbistum-koeln.de

Erzbistum Köln

Newsletter 12/2023

Digitale Medien

Prävention – im digitalen Leben

- Spieleratgeber **NRW für Eltern, Fachkräfte und Lehere:innen überarbeitet**

- **Gesetzliche Altersfreigaben bei digitalen Spielen**

  Die Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e. V. (BAJ) hat ein Dossier zum Kinder- und Jugendschutz durch die Altersfreigabe bei digitalen Spielen herausgegeben. Vor dem Hintergrund der Novellierung des Jugendschutzgesetzes im Jahr 2021 werden neben einer Darstellung der rechtlichen Grundlagen für die Alterskennzeichnung von digitalen Spielen auch Informationen zu den Kriterien sowie den neuen Zusatzhinweis zur Alterskennzeichnung gegeben.

  - Dossier zum Kinder- und Jugendschutz durch die Altersfreigabe bei digitalen Spielen
  - Aktuelle Zahlen und Einschätzungen Bundesebene – Situation im digitalen Raum

  Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz - Spiele

Projekte

Prävention - in Kampagnen und Projekten

- **Die Landesfachstelle Prävention sexualisierter Gewalt (PsG.nrw.de) hat eine neue Kampagne zur zentralen Rolle von Kinderrechten in der Prävention sexualisierter Gewalt gestartet:**

Kostenloses Materialpaket kann bei der PsG.nrw.de bestellt werden.

Weitere Informationen gibt es auf der Kampagnenwebseite; ein QR-Code auf den Materialien führt die Betrachtenden dorthin.

präventi n
im erzbistum köln

Erzbistum Köln | Generalvikariat
Hauptabteilung Seelsorge
Stabsstelle Prävention

Katja Birkner
Präventionsbeauftragte
Leiterin der Stabsstelle
Telefon **0221 1642 1802**
Mobil 01520 1642078
Katja.Birkner@erzbistum-koeln.de

Petra Tschunitsch
Referentin
Telefon **0221 1642 1805**
Mobil 01520 1642124
Petra.Tschunitsch@erzbistum-koeln.de

Jesaja Schinz
Sekretariat
Sachbearbeiter
Veranstaltungsorganisation
Telefon **0221 1642 1500**
Jesaja.Schinz@erzbistum-koeln.de

Nina Mahner
Sachbearbeiterin
EFZ-Büro
Telefon **0221 1642 1230**
Nina.Mahner@erzbistum-koeln.de

www.praevention-erzbistum-koeln.de
www.erzbistum-koeln.de

Erzbistum Köln

Newsletter 12/2023

Methodik

Prävention - durch Methoden und Materialien

- **Grenzverletzungen thematisieren – sprachfähig werden. Sexuelle Bildung als Präventionsmethode in der OKJA**

Ein weiterer essenzieller Baustein der Prävention ist die Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen.

Dafür eignet sich tapU. Jugendliche werden mithilfe von analogen und digitalen spielerischen Elementen in ihrem Handeln gestärkt, können ihre Sprachfähigkeit erweitern und lernen, für ihre Grenzen einzutreten. Gleichzeitig werden sie dafür sensibilisiert, wo im digitalen Raum und in ihrem Alltag – in der Familie, beim Sport oder im Jugendzentrum – Gefahren lauern können. tapU hat präventive Wirkung und ist – auch wenn es ursprünglich für den Einsatz in der OKJA erdacht wurde – auch für den Einsatz in anderen Settings der Kinder- und Jugendarbeit geeignet:

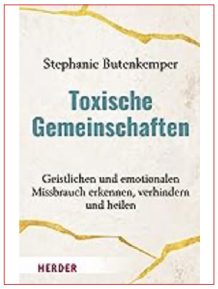
Mit dem tapU brechen – Landesarbeitsgemeinschaft Katholische Offene Kinder- und Jugendarbeit NRW

Literaturempfehlungen

Prävention – im Buch und Zeitschriften

Ulli Freund und Dagmar Riedel-Breidenstein
Sexuelle Übergriffe unter Kindern: Handbuch zur Prävention und Intervention

Holger Dörnemann und Stephan Leimgruber
Sexuelle Bildung aus christlicher Perspektive: Für Erziehung, Pädagogik und Gemeindepraxis



Stephanie Butenkemper und Dieter Rohmann
Toxische Gemeinschaften: Geistlichen und emotionalen Missbrauch erkennen, verhindern und heilen

präventi n
im erzbistum köln

Erzbistum Köln | Generalvikariat
Hauptabteilung Seelsorge
Stabsstelle Prävention

Katja Birkner
Präventionsbeauftragte
Leiterin der Stabsstelle
Telefon **0221 1642 1802**
Mobil 01520 1642078
Katja.Birkner@erzbistum-koeln.de

Petra Tschunitsch
Referentin
Telefon **0221 1642 1805**
Mobil 01520 1642124
Petra.Tschunitsch@erzbistum-koeln.de

Jesaja Schinz
Sekretariat
Sachbearbeiter
Veranstaltungsorganisation
Telefon **0221 1642 1500**
Jesaja.Schinz@erzbistum-koeln.de

Nina Mahner
Sachbearbeiterin
EFZ-Büro
Telefon **0221 1642 1230**
Nina.Mahner@erzbistum-koeln.de

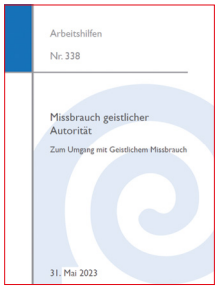
www.praevention-erzbistum-koeln.de
www.erzbistum-koeln.de

Erzbistum Köln

Newsletter 12/2023

Literaturempfehlungen

Prävention – im Buch und Zeitschriften



Die Arbeitshilfe gibt Begriffsklärungen und Indizien an die Hand, um geistlichen Missbrauch zu identifizieren. Weitere Kapitel der Arbeitshilfe befassen sich mit der Einrichtung von Anlaufstellen für Betroffene, mit den Anforderungen an das Beratungsangebot, mit möglichen Interventionen, mit der Integration des Themas in die Präventionsarbeit und mit der Aufarbeitung von geistlichem Missbrauch. Der Text richtet sich an Seelsorgerinnen und Seelsorger, geistliche Begleiterinnen und -begleiter sowie an Exerzitienbegleiterinnen und -begleiter, Verantwortliche in Orden und geistlichen Gemeinschaften, Ansprechpersonen und Beraterinnen und Berater in den Anlaufstellen für Betroffene von Geistlichem und sexuellem Missbrauch.

- Thema Jugend zum Thema Gewalt im digitalen Raum der Katholichen Landsarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz
  TJ_1_2023_WEB.pdf

- Wissen to go zum Cybergrooming für Gruppenleitungen:
  WTG_Cybergrooming.pdf

- Thema Jugend Kompakt zur „Rechte- und Schutzkonzepte in der Jugendverbandsarbeit" – Erweiterung der Schutzkonzeptarbeit:
  TJK_07_Konzepte_8_web.pdf

- Anzeiger für die Seelsorge
  6/2023 – Prävention gegen sexuellen Missbrauch – Themenheft:
  Prävention gegen sexuellen Missbrauch: Anzeiger für die Seelsorge 6/2023

- Prävention gegen sexuellen Missbrauch:
  Anzeiger für die Seelsorge 6/2023 (www.herder.de)

- 9/2023 – Beitrag – Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen: Drängende pastoralpsychologische Fragen von Klaus Kießling
  Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen: Drängende pastoralpsychologische Fragen